



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Überwiegend geringe Gefahr - Frischen Tribschnee im schattigen Waldgrenzbereich beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den typischen Föhnschneisen ist die Gefahr mäßig, ansonsten gering. Gefahrenstellen findet man derzeit nur mehr ganz vereinzelt. So muss man in den Föhnschneisen im Bereich der Waldgrenze im schattigen Steilgelände auf kleinräumige, frische Tribschneepakete achten. Diese sind leicht zu stören, jedoch gut zu erkennen. Weitere, sehr wenige Gefahrenstellen gibt es nur mehr im extrem steilen Gelände, welches Richtung WNW über N bis ONO ausgerichtet ist. Dort können durch große Zusatzbelastung Rutsche ausgelöst werden. Typischerweise handelt es sich um Randbereiche von Rinnen und Mulden im Übergangsbereich von wenig zu viel Schnee. Zudem handelt es sich um harte Schneeoberflächen, die wegen darunter befindlichen Schwimmschnees häufig hohl klingen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhe bleibt vorerst für die Jahreszeit unterdurchschnittlich. In tiefen und mittleren besonnten Lagen ist es meist aper, in schattigen Lagen hat sich eine zumindest gering mächtige Schneedecke halten können. Die Schneedecke ist oberhalb der Waldgrenze sehr unregelmäßig verteilt, da massiv vom Wind beeinflusst. Man findet auf kleinem Raum unterschiedlichste Schneearten, meist sind es harte Windkrusten, teilweise bricht man bis zum Boden durch, sonnseitig findet man Schmelzkrusten. Letztere können um etwa 2000m im sehr steilen besonnten, windgeschützten Gelände im Tagesverlauf auffirnen. Als Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommen kleinräumige Schwimmschneenester in Frage. Dies trifft vermehrt für den schattigen Waldgrenzbereich zu.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Unterschiedlich bewölktetes Wetter mit mehr Sonnenschein um Mittag und am Nachmittag. Die Sichtverhältnisse wechseln von anfangs eher diffus bis sehr brauchbar um die Tagesmitte und am Nachmittag. Anhaltend mild bei einer Nullgradgrenze knapp über 2000m. Oft nebelig trüb heute auf Südtirols Bergen, zwischen Ortler und Freiger kann es zeitweise auch

leicht und unergiebig schneien. Temperatur in 2000m 2 Grad, in 3000m -5 Grad. Mäßiger, in den Tuxer Alpen und am Hauptkamm starker Wind aus West bis Südwest.

Allgemeine Wetterlage: Über Tirol baut sich bis Mittwoch eine starke Südföhnströmung auf, im Süden lagert feuchte Luft. Es bleibt bis Weihnachten ausgesprochen mild.

TENDENZ

Weiterhin überwiegend geringe Gefahr. Frischen Tribschnee im schattigen Waldgrenzbereich beachten.

Patrick Nairz